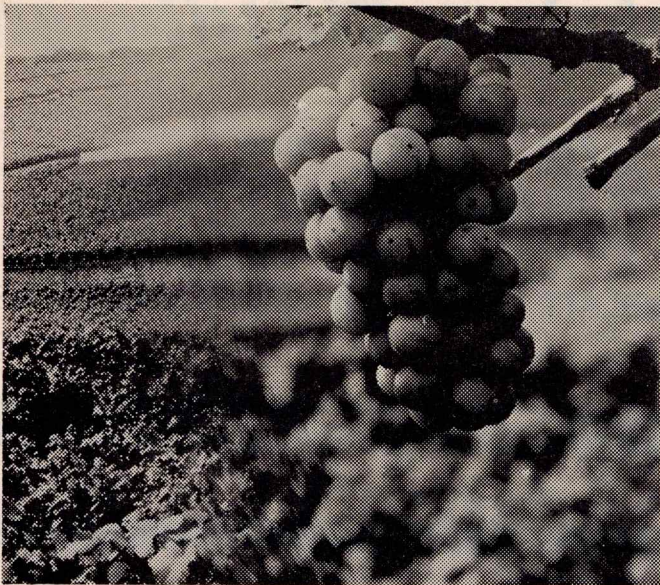


Weinfest im "Fröhlichen Weinberg" Nackenheim



Drei Tage steht die Weinbaugemeinde Nackenheim wieder im Mittelpunkt des Weinfestes im "Fröhlichen Weinberg". Gutsschänken, Kelterhäuser, Keller und Weinstände bieten vom edelen "Naß" das Beste und öffnen ihre Schatzkammern. Man sagt es ist der Wein, der die heitere, frohe Art der Menschen mitprägt. Sicher werden die vielen Besucher auch feststellen, ohne den Wein wäre das nicht Nackenheim. Bereits in den dreißiger Jahren gab es Nackenheimer Weinfeste. Nach dem Kriege gab es 1949 erstmals wieder ein solches Fest. Alle zwei Jahre wiederholte der Verkehrsverein mit den Ortsvereinen bis 1955 diese Veranstaltungen. Nach fünfzehnjähriger Pause lud man 1970 wieder die Weinfreunde in den "Fröhlichen Weinberg" ein. Seit dieser Zeit haben Weinkenner sich den Termin vorgemerkt u. verkosten alljährlich die edlen Tropfen aus den Lagen Rothenberg, Engelsberg und Schmitts-Kapellchen. Am Sonntag, 10.00 Uhr wird das edle Naß mit einundzwanzig Kreszenzen in den Kellern der Weingüter Sans/Lorch, Clarenhof sowie des Verkehrsvereins den Besuchern vorgestellt. Fünfzehn Weinhostessen unter Leitung von Erika Prödel schenken Weine aus verschiedenen Lagen, Jahrgängen und Rebsorten aus. Im einzelnen stehen folgende Weine an: 1973er Engelsberg, Riesling, Weingut Sans/Lorch; 1972er Engelsberg, Riesling und Silvaner, Winzergenossenschaft 1974er Schmitts-Kapellchen, Mario Muskat, Weingut Theo Ark; 1974er Schmitts Kapellchen, Silvaner Kabinett, Weingut Kurt Brech, 1973 er Schmitts Kapellchen Müller Thurgau Kabinett, Winzergenossenschaft; 1973er Rothenberg, Silvaner, Kabinett, Weingut Erhard Kranke; 1974er Engelsberg, Riesling Kabinett, Weingut Franz Petry 1973er Engelsberg, Müller Thurgau Kabinett, Weingut Oswald Steiner; 1973er, Engelsberg Riesling Kabinett, Weingut Heinrich Leineweber; 1971er Schmitts Kapellchen Müller Thurgau Kabinett, Weingut Hans Sans; 1973er Schmitts Kapellchen Scheurebe Kabinett, Weingut Richard Körner; 1971 er Engelsberg Silvaner, Silvaner Spätlese, Winzergenossenschaft; 1974er Rothenberg Riesling, Spätlese Weingut Manfred Binz; 1973er Rothenberg Riesling Spätlese, Weingut Norbert Mann; 1974er Schmitts Kapellchen, Müller Thurgau, Spätlese, Weingut Franz Petry; 1974er Engelsberg, Kanzler, Spätlese, Weingut Gunderloch-Usinger, 1973er Schmitts-Kapellchen, Ruländer, Auslese, Weingut Franz Josef Mann; 1974er Engelsberg, Auslese, Weingut Bernhard Dumont; 1973er Rothenberg, Scheurebe und Riesling, Auslese, Weingut Gunderloch-Lange, Inhaber Rudolf Hörner; 1974er Engelsberg Riesling und Sieger, Auslese Weingut Sans/Lorch; 1973er, Schmitts-Kapellchen, Silvaner, Beerenauslese- Eiswein, Silberne Kammerpreismünze 1974 und silberner Preis der DLG 1975, Weingut Franz-Josef Mann.



Weinprinzessin "Elke I" wird auch in diesem Jahr die Weinverkoster in allen drei Kellern herzlich Willkommen heißen. Die Probeleitungen haben Oswald Steiner, Otto Sans, sowie Werner Baum übernommen. Verkehrsvereinsvorsitzender Wolfgang Kuhn hat bereits allen freiwilligen Helfern sowie Winzern und Weinbautreibenden gedankt, die es ermöglichen auch 1975 ein Weinfest zu feiern. Verantwortlich für das Fest sowie für die Ausrichtung ist der Verkehrsverein in Zusammenarbeit mit den Winzern.

In den vergangenen Jahren hat sich auch das Angebot an Neuzüchtungen erweitert. Heute findet der Kenner in den Angeboten, neben den Standortsorten Silvaner, Riesling und Müller-Thurgau auch die interessanten Geschmacksrichtungen der Rebsorten Morio-Muskat, Traminer, Scheurebe, Ruländer, Gewürztraminer, Huxel, Sieger, Kerner, Bacchus und Kanzler.

Das Fest wird am Freitag, 18.00 Uhr durch Weinprinzessin "Elke I" offiziell eröffnet. Um 20.00 Uhr bringt der Männergesangsverein "1857" vor dem Rathaus Rhein- und Weinlieder zu Gehör. Mit Partie sind zwei Gruppen der Turn- und Sportgemeinde Nackenheim. An allen drei Tagen können die Besucher auf dem Rathausplatz sowie in der Gutsschänke Richard Körner das Tanzbein schwingen. Für das leibliche Wohl haben die Winzer und Weinbautreibenden sowie die zahlreichen Stände ebenfalls gedacht. Parkplätze sind in ausreichendem Maße im Ort sowie am Rhein vorhanden.

12 - 14 Sept. 75

Weinfest

1975